



**Die GRÜNEN
Mödling**

**besser.
grün.**

Die GRÜNEN Mödling
Grillparzergasse 9
2340 Mödling
www.moedling.gruene.at

moedling@gruene.at

Sprecher:
Vbgm. Mag. Gerhard Wannemacher
0676/7099173
gerhard.wannemacher@gruene.at

PRESSEINFORMATION

20. 11. 2011

Budget 2012

Am 18. November stand die Beschlussfassung des Voranschlags 2012 auf der Tagesordnung des Gemeinderats der Stadtgemeinde Mödling.

Die Stadtregierung, allen voran Finanzstadtrat Rubel hat lang und intensiv an dem Budget gearbeitet. Und das Ergebnis gibt zur Hoffnung Anlass.

Obwohl: Die Ausgangslage für die der Finanzen in Mödling sind bekanntlich seit langem schlecht:

- Die hohen Verbindlichkeiten belasten die laufenden Kosten stark und bedrohen die Zukunft zusätzlich (Zinsen);
- Mödling hat Einrichtungen, die im laufenden Betrieb jeweils schwer defizitär sind (Stadtbad, Mödling Wohnen GesmbH, Tiefgarage)
- Die eigenen Einnahmen reichen bei weitem nicht aus, die Aufwände langfristig zu tragen (auch weil zu wenige Wirtschaftsunternehmen in Mödling ansässig sind). So ist die Stadt in hohem Maß auf die Ertragsanteile des Bundes angewiesen.
- Dazu kommen die Auswirkungen der Wirtschaftskrise, die die öffentlichen Körperschaften im Ungewissen lässt.
- Und gleichzeitig steigen die Landesumlagen (Krankenhäuser, Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt) in einem hohen Maß (Summe 2012 wieder mehr als € 11 Mio).

Zu den strukturellen Problemen der Mödlinger Finanzen kommen aktuell neue Unsicherheiten, wie die Zinsentwicklung, die Wirtschaftsprognosen, ggf. gesamtstaatliche Restriktionen (Schuldenbremse). Umso wichtiger ist es aus Sicht der Grünen, im eigenen Bereich alle Maßnahmen zu ergreifen, um auch für Risiken gewappnet zu sein und Spielraum für notwendige Investitionen wiederzugewinnen.

Im Budget für 2012 sind richtige Schritte gesetzt:

- Der Schuldendeckel: Es von größter Bedeutung, die negative Dynamik der Schuldenentwicklung in den Griff zu bekommen.
In dieser Hinsicht stellt das Budget für 2012 nun erstmals einen wirklich entscheidenden positiven Schritt dar: Der von den Grünen immer wieder verlangte Schuldendeckel wird nun in der Budgetpolitik tatsächlich berücksichtigt. Darlehensaufnahmen werden nur noch in der Höhe der jährlichen Tilgungen erfolgen. Dadurch wird der Schuldenstand zwar noch nicht unmittelbar reduziert, aber wenigstens nicht weiter vergrößert; im Ausmaß der Erweiterung des Gesamtbudgets sinkt der Darlehensstand natürlich prozentuell und durch die Inflation auch faktisch.
- 2012 werden rd. 13,8 Mio € für Personalkosten ausgegeben werden. Aber auch hier ist ein Lichtstreifen am Horizont sichtbar: Die Steigerung im Budget liegt unter den – erwarteten – Gehaltssteigerungen, der Anteil der Personalkosten an den Gesamtausgaben ist um 3% gesunken – und auch die Überstunden werden mit -14% veranschlagt.
- Der bedrohlichen Entwicklung des Defizits im Stadtbad (2012: € 1,337 Mio!) wird Rechnung getragen: Im Beschluss zum Budget 2012 ist eine Zielvorgabe enthalten, das Defizit des Stadtbads im Lauf des Jahres 2012 von prognostizierten €1,4 auf € 1 Mio zu reduzieren. Es ist das eine deutliche Ansage, angesichts der bisherigen „Schwerfälligkeit“, die Vorgaben zu erreichen (2011 hätten € 200.000,- eingespart werden sollen – leider wurde aber keine der vorgeschlagenen Maßnahmen auch nur ansatzweise umgesetzt).

Die richtigen Schritte sind gesetzt. Aber die Stadtpolitik darf nicht dabei stehen bleiben. Denn in der Mittelfristigen Prognose, die nun auch viel professioneller erstellt wird als in der Vergangenheit, ist ab 2014 wieder ein Abgang im Budget prognostiziert, der aus heutiger Sicht nicht ausgeglichen ist. Es ist also noch viel und intensiv an den Finanzen der Stadt zu arbeiten.

Entscheidende Bedeutung werden dabei Erfolge in der Verwaltungsreform haben: Vorschläge des Beratungsunternehmens liegen am Tisch; es gilt nun, die Entscheidungen zu treffen und zielgerichtet den Weg weiter zu verfolgen. Besonders in Richtung Gemeindekooperation sollten Erfolge möglich sein, wenn die Gemeinden das „Burgdenken“ zu Gunsten realistischerer Denkweisen aufgeben.

Die GRÜNEN werden sich in der Stadtregierung weiter für konsequente Maßnahmen zur Budgetkonsolidierung einsetzen und ihren Anteil an den Aufgaben einbringen.

Das aktuelle Budget für 2012 schlägt den Weg in die richtige Richtung ein: Es gilt, diesen Weg konsequent weiter zu verfolgen.